

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES HÖLDERLIN-FREUNDESKREISES LAUFFEN AM NECKAR AM 21. JULI 2025, 19 UHR IM SAAL DES HÖLDERLINHAUSES

Anwesende siehe beil. Liste (Anlage 1)

1. Begrüßung, Zustimmung zu TO und Protokoll vom 22.7.2024

Anträge zur TO sind nicht eingegangen. Dem Protokoll wurde zugestimmt.

2. Bericht des Vorsitzenden

Während sich der Kassenbericht des Schatzmeisters auf das Kalenderjahr 2024 bezieht, wendet sich der Bericht des Vorsitzenden immer den Geschehnissen seit der letzten Mitgliederversammlung zu. In diesem Zeitraum, dem 2. HJ 2024 und dem 1. HJ 2025 wurden in vier Vorstandssitzungen in kommunikativer Atmosphäre zahlreiche Beschlüsse gefasst, die zu folgenden Aktivitäten geführt haben:

Am 8. September erfolgte die Übergabe der neuen Stadtbücherei. Der Freundeskreis übergab eine Hölderlin-Gesamtausgabe, die Münchner Ausgabe in drei Bänden sowie von Stephanie Jäckel einen Band „Hölderlin in leichter Sprache“. Darüber hinaus wurden an den Glaswänden vier Gedicht(auszüge) angebracht, unter anderen aus „Mein Eigentum“.

Sehr erfreulich war die Neugestaltung der Poetenserie der Lauffener WG, die sich gestalterisch an der Suhrkamp-Taschenbuchausgabe orientiert. Wünschenswert wäre nun noch ein Hölderlin-Wein Weiß, dies wurde angeregt, Prüfung zugesagt. Gesucht wurde auf Anregung des Sponsors ein neuer Standort innerhalb des Hölderlinhauses für das Pironti-Gemälde in Zusammenarbeit mit Marc Gundel, Mitglied und Leiter der städtischen Museen Heilbronn, es blieb aber, mit leichten Korrekturen, beim aktuellen Standort.

Mit dem Vortrag von Thomas Knubben zu seinem Buch Eine Winterreise begannen die Vorbereitungen der Bordeaux-Reise, die ausgezeichnet besucht Veranstaltung brachte auch einen bemerkenswerten Buchverkauf mit sich und endete mit einem „Nachspiel“, der Begegnung Real Madrid vs VfB Stuttgart in der Champions League, das für Stuttgart mit 3:1 verloren ging. Die Reise nach Bordeaux, der Hölderlin-Stadt im Südwesten Frankreichs mit 40 Teilnehmern in 6 Tagen war ein erinnerungswürdiges Ereignis in der Vereinsgeschichte.

Gleich anschließend folgte die Herbstlese mit unserem Mitglied Stephan Storck, der zusammen mit Stefan Schreiber den Liederzyklus Dichterliebe Heine/Robert Schumann vortrug, dazu noch eigene Kompositionen.

Über ein halbes Jahr hinweg lief die Sanierung der Steinfiguren im Hölderlin-Kreisverkehr, zusammen mit Peter Lenk. Es entstand für den Freundeskreis ein Aufwand in Höhe von ca. 2.500 Euro – zu loben ist der Bauhof der Stadt, der Reinigung und Anstrich mit großem Einsatz und Sachverstand durchführte.

Zum Jahresende dann noch die Lesung mit Lesung Vicky Spindler über Lotte Zimmer.

Sehr erfreulich für den Verein ist die Regelung mit der Alim Marbach, die besagt, dass künftig auch unser Verein, nicht nur das Museum Hölderlinhaus, antragsberechtigt ist – dies stellt Landeszuschüsse für literarische Veranstaltungen in Höhe von 50 % des Abmangels in Aussicht. Mit der Stadt Lauffen konnte eine Regelung zur Saalnutzung Hölderlinhaus und Klosterhof gefunden werden. Für literarische und Vereinsthemen ist die Nutzung künftig frei. Dies ist erfreulich, allerdings ist zu bemerken, dass diese Regelung auf städtischen Sportflächen schon immer gilt, lediglich kulturtreibende Vereine werden zur Kasse gebeten (wenn die Nutzung über eine Freiveranstaltung hinaus geht).

Die ausgelegte Info-Karte wurde gedruckt – sie wird künftig bei Veranstaltungen über den Verein informieren.

3. Bericht des Schatzmeisters

Karl-Ernst Schmitt legte den Kassenbericht vor, ein besonderer Schwerpunkt war dabei die Abrechnung der Bordeaux-Reise (Anlage 2). Der Vorsitzende bedankt sich beim Schatzmeister, dem gesamten Vorstand und den aktiven Mitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

4. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer erfolgte durch Hans-Martin Steinle (Anlage 3)

5. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Karl Gustav Held wurde der Vorstand für das zurückliegende Jahr einstimmig entlastet.

6. Wahlen Gesamtvorstand

Die Versammlung wählt einstimmig Walter Seidel zum Wahlleiter und beschließt einstimmig auf seinen Vorschlag hin die offene Wahl. Einstimmig gewählt wurden in getrennten Wahlgängen für zwei Jahre:

Vorsitzender: Klaus-Peter Waldenberger

Stv. Vorsitzender: Uwe Grosser

Schatzmeister: Karl Ernst Schmitt

Schriftführer: Franz Kosel

Beisitzerin: Andrea Täschner

7. Vorstellung des Jahresprogramms

Das Programm für das 2. Halbjahr wurde vorgestellt (Anlage 3) – der 20.3.2026 soll mit dem nachgeholten Beitrag von Friedrich Bahmer und einer Ausstellung mit Plastiken von Ursula Stock gestaltet werden. Geplant ist eine Überarbeitung des Touristischen Hinweisschildes „Hölderlinstadt Lauffen“ an der BAB A 8.

8. Anträge - keine

9. Verschiedenes – keine Wortmeldungen

Ende der Mitgliederversammlung: 20.08 Uhr

Lauffen, den 21.07.2025

Klaus-Peter Waldenberger
Vorsitzender

Franz Kosel
Schriftführer, Protokoll